

LESEPROBE ERIC

Autor: Dai Hankey

Illustrator: Xavier Bonet

sieht es ein...



LESEPROBE

Ich widme dieses Buch meiner wunderbaren Nichte Megan Hope.

Ich bete darum, dass Jesus Christus in Deinem Herzen Raum gewinnt und Dein Leben zu einem großen Abenteuer mit dem Herrn wird!

LESEPROBE



LESEPROBE

© 2024: Christlicher Missions-Verlag e.V.
Übersetzung: Wolfgang Stednitz

Originaltitel: Eric Says Please

© Dai Hankey / The Good Book Company 2017

Illustrated by Xavier Bonet / Design & Art Direction by André Parker

ISBN: 978-3-86701-234-8

Printed in EU

LESEPROBE

Dreimal klingelt es an der Tür
und Mama ruft: „Komm’ rein, wir sind alle hier!“
Eric lässt Schuhriemen Schuhriemen sein
und bittet erstmal den Opa herein.



LESEPROBE

LESEPROBE

„Guten Morgen, ihr Lieben“, sagt Opa Klaus.

Ich wollte dich abholen, Eric, wie sieht's aus?

„Alles paletti“, sagt Eric, der Coole.

„Los geht's, Opa. Ab in die Schule!“



LESEPROBE



„Nichts ist paletti. Ich seh noch Spaghetti!“

„Ach du meinst meine Schuh?“

Okay, ich bind sie schnell zu!

Ich brauch' keine Hilfe, denn ich bin Eric, der Coole.

Der Schlauste und Beste der ganzen Schule!“

Und der Schlauste und Beste zurrt und zerrt.

LESEPROBE

Auf einmal macht's ratsch, und Eric plärzt:
„Mist! Einer kaputt, der andere baumelt noch immer!
Aber das muss jetzt reichen, so viel Zeit hab ich
nimmer!“



LESEPROBE



Eric sitzt in der Klasse ganz vorne am Pult.
Herr Assan sagt: „Kinder, habt etwas Geduld.
Gleich geht's los mit dem Bastel-Projekt:
Ein Floß aus Streichhölzern, möglichst perfekt!
Ich helfe euch gerne, meldet euch einfach.
Das Floß zu bauen ist nämlich nicht einfach!“

LESEPROBE

Herr Assan kommt bald auch zu Eric's Tisch.
„Eric, wenn du Hilfe brauchst, melde dich!“
Doch Eric sagt: „Nein, nein. Ich bin der beste Floßbauer der Welt.
Ich bin mir sicher, dass Ihnen das Ergebnis gefällt!“
Und wieder kommt der Lehrer an Eric's Tisch.
„Kann ich dir helfen? Brauchst du mich?“



LESEPROBE

Eric's Floß sieht eher aus wie ein Reisighaufen, und er selbst würde am liebsten aus der Klasse laufen. „Ein Modell für die Tonne!“, schluchzt Eric und sagt:
„Alles nur Mist! Heut' war nicht mein Tag!“





„Das lässt sich reparieren“, sagt Herr Assan und lächelt ihm zu.
„Das nächste Mal hol dir Hilfe, und denk nicht: ‚Lass mich in Ruh!‘“ – „Mach ich!“, sagt Eric laut – und denkt leise:
„Das kannst du vergessen!“
Und hört dann erfreut den Gong zum Essen.

Eric's Laune ist ziemlich im Keller.
Er denkt: „Jetzt einen Hot Dog mit Ketchup,
dann vergess' ich das schneller!“



Schnappt sich ein Tablett und steht in der Schlange.
Doch das Tablett wackelt, und dem Jungen wird bange.

„Hey Eric, ich helf' dir. Lass mich mal ran!“
Und Eric denkt: „Helfen, helfen, fängt das schon wieder an?“
Und sagt zu Frau Heine: „Danke, aber das schaff' ich alleine.
Ich hab' super Muskeln und steh' fest auf den Beinen!“